

PRESSEINFORMATION



Richtfest

DAKO realisiert Visionen für fortschrittliche Arbeitskonzepte

Neues Gebäude in der Brüsseler Straße erhält Richtkrone – Rohbauarbeiten nach acht Monaten abgeschlossen – Neubau soll Maßstäbe für eine moderne Arbeitswelt setzen

Jena, 9. März 2017 – Heute setzte die DAKO GmbH die Richtkrone für ihr neues Gebäude und feierte damit den erfolgreichen Verlauf des Bauvorhabens. Durch die gute Zusammenarbeit von Planern und Bau-Team konnten acht Monate nach dem Spatenstich die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Das neue Gebäude entsteht gegenüber dem bestehenden Hauptsitz auf einem ca. 8.800 m² großen Gelände. Die Fertigstellung ist für September 2017 geplant, dann zieht ein Teil der DAKO-Mitarbeiter in die neuen Räume ein.

Die Geschäftsleitung des Jenaer High-Tech-Unternehmens nutzte die klassische „Bauhalbzeit“, um allen Beteiligten für das ausgezeichnete Vorankommen zu danken. „Die Symbiose aus zeitgemäßem Design, unternehmerischer Vision und handwerklicher Expertise lässt hier ein Gebäude entstehen, das erheblich zur Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur beitragen wird und den Standort weiter aufwertet“, unterstrich Thomas Becker, Geschäftsführer der DAKO, die gelungene Kooperation in seiner Dankesrede. Begleitet vom traditionellen Richtspruch eröffneten Bauleitung, Projektverantwortliche, Architekt und Geschäftsleitung die Feier zum Richtfest, bei der Mitarbeiter und Gäste bereits einen Blick in die Cafeteria des Neubaus werfen konnten.

Das neue Gebäude erweitert nicht nur die Kapazitäten der DAKO, sondern steht auch für den Anspruch, innovativen Ideen Raum zu geben. Flexible Arbeitsplätze

und integrierte Kreativinseln sollen zu einer erfolgreichen Arbeitsatmosphäre beitragen. „Unser anhaltendes Wachstum möchten wir auch fördern, indem wir Maßstäbe für eine moderne Arbeitswelt setzen“, betont Geschäftsleiterin Doreen Becker. So wird etwa der sonst eher als Durchgangsraum vernachlässigte Flur zwischen den Büros zur kommunikativen Mittelzone ausgebaut. Sitzgruppen bieten sich für spontane Meetings an, strategisch angeordnete Akustikmöbel bilden schallgeschützte Rückzugsnischen und bei Sonnenschein wird die Besprechung kurzerhand auf die angegliederte Loggia verlagert. Mobile Arbeitsplätze und sogar Spielelemente gehören zum Arbeitsbereich. „Kreativität fließt im Zusammenwirken von Freiräumen und Kommunikation, das kann auch während einer Kaffee- oder Spielpause erfolgen.“

Die Gestaltung der Arbeitsbereiche geht auf individuelle Arbeitsweisen ein, ein wichtiges Anliegen der DAKO-Geschäftsleitung. Begegnungsräume wie individuelle Nutzungshotspots und offene Raumaufteilung sollen das Teamgefühl stärken und Kommunikationswege verkürzen. „Mit der Konzentration auf die Materialien Beton, Stahl und Glas sowie die dezente Farbgestaltung des Innenraums hält sich der Entwurf zurück und stellt den Menschen in den Fokus“, bringt Architekt Gisbert Bachrodt das Konzept auf den Punkt. Im gesamten Bau spiegeln sich vier Grundsäulen der DAKO wider: Wertschätzung, Motivation, Ernährung und Bewegung. Diese setzen sich auch in typischerweise wenig bespielten Orten wie dem Treppenhaus fort. Hier soll eine 12 Meter hohe Wand, die sich vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss erstreckt, von Künstlern gestaltet werden und so als Blickfang zur Bewegung durch den Treppenraum motivieren.

Anwesende:

Thomas Becker, DAKO GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter

Doreen Becker, DAKO GmbH, Geschäftsleitung Kommunikation

Martin Dittmar, DAKO GmbH, Kaufmännische Geschäftsleitung

Gisbert Bachrodt, Architekturbüro GiSi ARCHITECTURE

Heinz-Uwe Stelzer, Stelzer&Kraft Ingenieure GbR

Matthias Müller, Michael Gärtner GmbH, Bauleitung

Peter Reich, Michael Gärtner GmbH, Polier

Tina Gersuni, DAKO GmbH, Teamleitung Marketing

DAKO GmbH

In der immer stärker digitalisierten Welt sind innovative Konzepte im Transportmanagement gefragt, denen die DAKO GmbH mit ihren Entwicklungen von telematikgestützten, individuell zugeschnittenen Plattformen für unterschiedliche Zweige der Logistikbranche Rechnung trägt. Durch Digitalisierung und Vernetzung der Daten von Fuhrpark und Fahrern optimieren die DAKO-Produkte Transportprozesse und ebnen so den Weg in die Logistik 4.0. Als Vorreiter auch bei Projekten im Bereich Elektromobilität nimmt die DAKO eine wichtige Rolle am Innovationsstandort Jena ein.

Pressekontakt:

DAKO Unternehmensgruppe
Tina Gersuni (Teamleitung Marketing/PR) Brüsseler Str. 7-11 D-07747 Jena Telefon: +49 (0)3641-5998-380 E-Mail: tina.gersuni@dako.de



v.l.n.r.: Jan Schleicher, Peter Reich (Michael Gärtner GmbH), Thomas Becker (Geschäftsführung DAKO), Heinz-Uwe Stelzer (Stelzer&Kraft Ingenieure GbR), Gisbert Bachrodt (Architekturbüro GiSi ARCHITECTURE), Doreen Becker (Geschäftsleitung DAKO GmbH)